

Rezensionen von Buchtips.net

Ildikó von Kürthy: Blaue Wunder

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-8052-0776-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 26,09 Euro (Stand: 15. Juli 2024)

Nach "Mondscheintarif", "Herzprung" und "Freizeichen" ist "Blaue Wunder" der dritte Roman der Hamburgerin. Wieder gelingt es ihr scheinbar Alltägliches mit viel Witz zum Nabel der Welt zu machen. Im Mittelpunkt steht diesmal Elli, knapp die 32 überschritten und damit, nach eigener Einschätzung, unwiderruflich bereits zum Heer der alternden, unattraktiven Statisten der menschlichen Gesellschaft gehörend. Doch da passiert ihr das Unerwartete. Ihr, die eher damit gerechnet hatte den Rest ihres bescheidenen Lebens unbemannt zu verkümmern, läuft die ganz große Liebe namens Martin über den Weg. Im Eifer der sich entwickelnden Gefühle kann man natürlich schon mal die eine oder andere Kleinigkeit übersehen oder vergessen. Und so vergisst Martin zu erwähnen, dass er nicht nur verlobt ist, sondern dass er sogar plant mit seiner Verlobten eine geschäftliche und private Existenz in Bielefeld aufzubauen. Nach der anfänglichen depressiven Phase die zu jedem guten Liebeskummer gehört, bläst Elli zur Attacke. Sich aller guten und weniger guten Tricks erinnernd und gewappnet mit den besten Empfehlungen und Ratschlägen ihres schwulen Mitbewohners Erdal, beginnt Elli einen Sturmangriff der ihre Konkurrentin nicht nur grau aussehen lassen soll, sondern der ihren Martin ein für alle Male davon überzeugen soll, dass nur sie, Elli, die Einzige ist, mit der ein gemeinsames Leben Sinn macht. Dabei lässt sie absolut kein Fettnäpfchen aus um schließlich festzustellen, dass Liebe nicht zu erzwingen ist und das Leben immer wieder neue Überraschungen parat hält.

Witzige Lektüre für alle die Ablenkung vom tristen Alltag benötigen, locker geschrieben und mit viel Sprachwitz. Ildikó von Kürthy schafft etwas, was nur wenigen Schriftstellern vergönnt ist. Ihre "Frauenromane" werden sowohl von Frauen als auch von Männern förmlich verschlungen. Denn in ihren Romanen gestattet Ildikó von Kürthy dem geneigten Leser "tiefe" wenn auch amüsante Einblicke in die Seele einer Frau. Spätestens mit der Lektüre ihrer Bücher wird jeder noch so stoische und unwissende Mann, dem die weibliche Gedankenwelt bislang ein Buch mit sieben Siegeln geblieben ist, zum übertrroffenen Frauenversther. Oder auch nicht...?!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Peter Schäfer](#)
[04. Juli 2008]